

CARA Consult: HiFi-Stereo und Surround

Erläuterungen und Hinweise

Abschnitt 1 - Daten zum Hörraum

In diesem Abschnitt beschreiben Sie Ihren Hörraum und die darin enthaltenen Einrichtungsgegenstände. Wichtig sind dabei alle Flächen, die akustisch relevant, d.h. größer als ca 20 x 20 cm² sind (Wände, Bilder, Tische, Teppiche, Stühle, Sofa, TV, ...).

Raummaße:

Geben Sie hier die maximalen Abmessungen Ihres Raumes an, in den drei Hauptrichtungen: längs, quer und hoch. Berücksichtigen Sie hierbei insbesondere Ausbuchtungen von z.B. Erkern oder Dachsträgen.

Grundmaterialien:

Welche Grundmaterialien haben Decke, Fußboden und die Raumwände. Z.B. "10 cm abgehängte Holzdecke gefüllt mit Steinwolle", oder auch einfach nur "grober Putz", etc. Sollten einzelne Wände komplett aus anderen Oberflächenmaterialien als der Rest bestehen, so erläutern Sie dies bitte weiter unten bei der Beschreibung der einzelnen Wände.

Grundriss und Einrichtung:

Hier sollten sie möglichst maßstabsgetreu den Grundriss Ihres Hörraumes skizzieren. Türen, Fenster und Durchgänge werden zwar weiter unten bei der Beschreibung der einzelnen Wände näher beschrieben, trotzdem sollten Sie sie auch hier zur besseren Orientierung einzeichnen. Benennen Sie die einzelnen Wände mit "A", "B", "C",

Zeichnen Sie alle relevanten Einrichtungsgegenstände ein und geben Sie ihnen Nummern ("1", "2", "3", ...) zur eindeutigen Zuordnung. Diese Nummern werden auch bei den Wand-Beschreibungen verwendet und ebenso für die Einzel-Beschreibungen der betreffenden (größeren) Gegenstände.

Vergessen Sie nicht, auch die Lautsprecher und Ihren Hörplatz einzuzeichnen.

Kommentare zum Grundriss:

Haben Sie etwas spezielles, das sich schlecht in einer Zeichnung wiedergeben lässt, beschreiben Sie es hier: z.B. eine ungewöhnliche Form der Zimmerdecke, eine Gaube, evtl. müssen bestimmte Abstände oder Ausrichtungen der Lautsprecher eingehalten werden, alternative Möglichkeiten zur Lautsprecheraufstellung, etc.

Wand-Zeichnungen:

Fertigen Sie hier für jede Wand eine Skizze mit den Einrichtungsgegenständen an, die an der Wand hängen oder stehen (z.B. Bilder, Vorhänge, Türen, Fenster oder Durchgänge). Kennzeichnen Sie einen Gegenstand, der auch im Grundriss eingezeichnet ist, wie z.B. ein Schrank, mit der gleichen Nummer wie im Grundriss. Für einen Gegenstand, der nicht im Grundriss eingezeichnet ist (z.B. ein Bild), vergeben Sie eine neue, auch im Grundriss und anderen Wand-Zeichnungen noch nicht verwendete Nummer. Spezialitäten können wieder im Kommentar beschrieben werden.

Beschreibung der Einrichtungsgegenstände:

Konnte ein Gegenstand in den Zeichnungen nicht vollständig beschrieben werden, kann dies hier erfolgen. Bei vielen Gegenständen dürfte die Angabe der Oberflächen-Materialien noch fehlen. Spezifizieren Sie hier alle Maße, die nicht aus den Zeichnungen hervorgehen. Vergessen Sie nicht, zur Identifizierung des Gegenstandes seine zuvor festgelegte Nummer auch hier anzugeben.

Abschnitt 2 - Lautsprecher

Dieser Abschnitt ist nur auszufüllen, wenn Ihr Lautsprecher noch nicht in der CARA-LS-Datenbank enthalten ist. Dies können Sie sehr einfach auf unserer Webseite www.cara.de überprüfen; hierzu rufen Sie die beiden Menüpunkte "Produkte / CARA / CARA LS-Modelle" und "Produkte / CARA / User LS-Modelle" (nacheinander) auf und suchen dort nach dem betreffenden Hersteller und der Type.

CARA Consult: HiFi-Stereo und Surround

Erläuterungen und Hinweise

Wenn Sie dort Ihren Lautsprecher nicht finden, müssen Sie (leider) den Abschnitt 2 "Lautsprecher" möglichst vollständig ausfüllen. Bei Unklarheiten können Sie auch bei dem betreffenden Hersteller (oder bei uns) nachfragen. Sie können das Formblatt auch gerne für textliche Beschreibungen verwenden, speziell dann, wenn das vorgegebene Raster in Ihrem Fall nicht oder schlecht anwendbar ist.

Wenn Sie garnicht zurecht kommen, geben Sie einfach den Hersteller und die Typenbezeichnung an, wir versuchen den Rest zu erledigen.

Hersteller u. Typbezeichnung:

Sollten bekannt sein, sonst auf dem Typenschild (meist auf der Rückseite des Lautsprechers) nachsehen.

Konstruktionsprinzip:

In der heutigen Zeit sind sehr viele HiFi-Stereo-Lautsprecher als Bassreflex-Boxen ausgeführt, erkennbar an den runden oder rechteckigen (schwarzen) Gehäuseöffnungen; geschlossene Boxen sind demgegenüber in den Hintergrund getreten.

Bei Flächen-Dipolstrahlern wären weitere Beschreibungen z.B. über den Hochton-Membranbereich von Interesse.

Technische Daten:

Sehr wichtig ist hier der Übertragungsbereich, speziell die untere Grenzfrequenz. In einigen Fällen wird hier auch angegeben, ob es sich hierbei z.B. um einen -3dB Wert handelt, bitte entsprechend vermerken.

Anzahl der Wege:

Sehr wichtig sind die Übergangsfrequenzen; in jüngster Zeit geben einige Hersteller diese nicht mehr an, dann bitte direkt beim Hersteller nachfragen.

Lautsprecher-Chassis/Treiber:

Der Anwendungsbereich (Hoch-, Mittel oder Tieftöner) ergibt sich meist aus der Membrangröße, Tieftonmembranen sind größer als Mittelton- und diese größer als Hochtonmembranen. Die Bauform eines Ringstrahlers ist recht selten, man unterscheidet flache Ringstrahler und senkrechte (zylinderförmige) Ringstrahler, bitte angeben.

An die eigentliche Membran schließt sich im Außenbereich meistens eine Sicke an. Bei der Eingabe der Membranabmessungen sollte an beiden Seiten jeweils die halbe Sickenbreite mitberücksichtigt werden, man misst also von Sickenmitte zu Sickenmitte.

Gehäuse:

Auch bei einfachen rechteckigen Gehäusekonstruktionen wird man nicht um eine kleine Skizze herumkommen, da wir die Positionen (u.a. den Abstand zur Gehäuseunterkante) der einzelnen Treiber (auch die der Bassreflexrohre) auf der jeweiligen Gehäusewand benötigen.

Abschnitt 3 - Persönliche Daten

Die mit einem Stern (*) markierten Eingabefelder müssen ausgefüllt werden. Die andern sind nicht unbedingt erforderlich. Um spezielle Einzelfragen klären zu können, ist es jedoch hilfreich, wenn Sie Ihre Telefonnummer (oder E-Mail Adresse) eintragen.

Der Firmenname sollte nur eingegeben werden, wenn die Ergebnisunterlagen an die Firmenadresse geschickt werden sollen (und Sie diese auch in den Adressfeldern eingegeben haben), ansonsten das Feld "Firma" bitte frei lassen.

Die Daten zu Ihrem Bankkonto oder Ihrer Kreditkarte werden bei uns nicht maschinell gespeichert, Ihr Name und Ihre Adresse im Rahmen unseres Fakturenprogrammes jedoch schon.